

BeratungslehrerInnenverband Schleswig-Holstein (BLV)
Windmühlenberg 11
24796 Bovenau

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/3558

Bovenau, den 3. 11. 2014

An den
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Bildungsausschuss
Anke Erdmann (Vorsitzende)

Stellungnahme des BLV zum Thema „Inklusion an Schulen“ (Drucksache 18/2065 sowie Drucksachen 18/1681 und 18/1996)

Sehr geehrte Frau Erdmann,

der BeratungslehrerInnenverband Schleswig-Holstein begrüßt das im Leitbild umrissene Modell einer inklusiven Schule. Heterogenität und Vielfalt sind gesellschaftliche Realität und müssen sich im schulischen Kontext wiederfinden.

Sie wirken sich unserer Meinung nach auf die Entwicklung junger Menschen anregend und unterstützend aus und führen dazu, dass Toleranz und Miteinander im kleinen (schulischen) wie im großen (gesellschaftlichen) Rahmen entwickelt, gelebt und verankert werden können. Erst vor diesem Hintergrund kann den ganzen Menschen betreffendes soziales **und** kognitives Lernen stattfinden und die Vermittlung grundlegender Werte erfolgen.

Die in den Anträgen der CDU und FDP formulierten Ziele bleiben hinter diesem Inklusionsziel weit zurück. Auch wir teilen die Auffassung, dass unsere Schule eine Schule für alle jungen Menschen sein muss, egal welcher Art ihr „Anderssein“ ist.

Dass sich das herkömmliche Verständnis von Schule dabei deutlich wandeln muss, sehen wir ebenfalls als notwendig an. Das Aussortieren als Instrument der Entwicklung junger Menschen muss beendet werden, denn jeder junge Mensch braucht das Gefühl, richtig zu sein und dazu zu gehören – in der Schule und in der Gesellschaft. Insofern muss das gemeinsame Lernen aller als oberstes Ziel sehr deutlich gemacht werden, um eine wirkliche Veränderung im gesamten System Schule zu schaffen.

Alle aufgeführten Handlungsschritte (Handlungsfelder 1 – 10) gehen unserer Meinung nach in die richtige Richtung und sollten auf den Weg gebracht werden.

Aus Sicht der Beratungslehrkräfte wünschen wir uns eine Einbeziehung in die multiprofessionellen Teams. In der Zusammenarbeit von Lehrkräften, Sonderpädagogen, Erziehern,

Schulsozialarbeitern und Schulpsychologen dürfen die in der Schule agierenden Beratungslehrkräfte nicht fehlen. Sie sind ein hilfreiches Bindeglied zwischen allen Beteiligten und Experten der Strukturen vor Ort.

Viele Grüße,

Elisabeth Panten
- 1. Vorsitzende -